

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 97 (1988)

Vereinsnachrichten: Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum (GLM)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die vorgesehenen reorganisatorischen Massnahmen konnten 1988 weitgehend abgeschlossen und das Museum damit noch stärker entlastet werden.

Die für die Mitglieder durchgeführten Veranstaltungen waren sehr gut besucht: Vor-Vernissage der Ausstellung «Barocker Luxus», Führung durch die Museumsateliers und ein Besuch des Freulerpalastes in Näfels mit der Ausstellung «Das Land Glarus um 1400».

Das dem Barock gewidmete Jugendlager im Schweizerischen Landesmuseum wurde von den Schülern begeistert aufgenommen.

Aus Anlass der Mitgliederversammlung wurde dem Museum eine Scheibe aus dem Glasgemäldezyklus im ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Rathausen LU geschenkt (Abb. 49).

Die Zahl der Mitglieder hat per 31. 12. 1988 auf 610 zugenommen.

Abb. 99. Ehrendegen für den Stadtpräsidenten von Zürich Eduard Ziegler, ausgeführt von Goldschmied David Burkard 1840. Entwurfszeichnung von Ludwig Vogel. 1839. Bleistift und Feder. 45,5×54,5 cm. (S. 14 und 33)

